

Inhalt

Der Weg führte zum Brühwürfel	7
Globale Waren und lokale Aneignungen	13
Deutsch-Guineische Forschungsgeschichte	27
Ernährung in Guinea-Bissau	28
Die guineischen Küchen	33
Über den Brühwürfel	45
Von der Fleischbrühe zum Brühwürfel	46
Was ist eigentlich drin im Brühwürfel?	50
Brühwürfel in Bissau – von Würfeln, die keine Würfel sind	53
Die Verwendung des Brühwürfels in Bissau und seine Klassifikation	63
Gründe für den Konsum	68
Diskurse um den Brühwürfel	71
Keine Originalität? – Der Brühwürfel in Afrika-Kochbüchern	71
„Wir brauchen kein Maggi – wir können kochen!“ – über die Verbindung von Kochkunst und Brühwürfelkonsum	77
Der Brühwürfel als Kontrast zum frischen Lebensmittel	78
Brühwürfelgebrauch und Kochkunst	79
Ökonomische Aspekte des Brühwürfelkonsums	80
„Tinguena“ – eine NGO macht sich auf, den Brühwürfel zu verdrängen	82
Alternativen zum Brühwürfel	83
Lokaler Widerstand oder international gelenkte Aktionen? – der Brühwürfel zwischen „Tradition“ und „Moderne“	85

In der Differenz: Senegal – Guinea-Bissau oder „Maggi Tablette“ vs. „Maggi Poulet/Galinha“	88
Kochen gegen die Anweisungen – der Brühwürfel muss hinein	91
Der Brühwürfel als substanzieller Bestandteil der Ernährung – ein Resümee	92
Literaturverzeichnis	97
Abbildungs- und Kartenverzeichnis	101